

FORMSTÜCKE FÜR PE- UND PVC-ROHRE

zugfest, System 2000



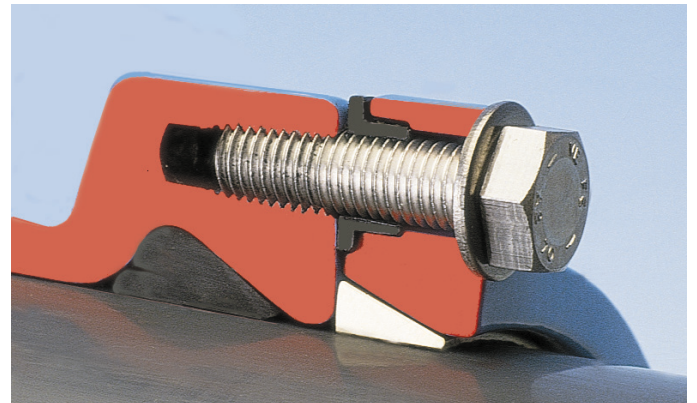
Konstruktionsmerkmale

- Durch die Verwendung eines Lippendichtringes zur Rohrabdichtung, kann das Rohrende ohne hohen Kraftaufwand in die Dichtkammer der System 2000 Muffe eingeschoben werden
- Die Schubsicherung wirkt getrennt von der Rohrabdichtung und wird durch Festziehen der Schrauben des Spannrings erreicht
- Für dünnwandige PE-Rohre (bis 3 mm Wandstärke) sowie bei Unterdruckleitungen wird die Verwendung einer Stützbüchse vorgeschrieben
- Für **PE 80/100**, EN 12201, DIN 8074 geeignet
- Für **PVC** nach EN ISO 1452-2

Werkstoff | Technische Merkmale

- **Gehäuse & Spannring** aus Sphäroguss, epoxy-pulverbeschichtet
- **Klemmring** aus Messing (ab DN 300 Bronze)
- **Sechskantschrauben** aus NIRO
- **Lippendichtring** aus Elastomer
- **Distanzhülse** aus PE

System 2000



Steckmuffe für PE- (PE 80/100, EN 12201, DIN 8074)
und PVC-Rohre (EN ISO 1452-2) - absolut zugfest

Flansch Nr. 0400

egal und reduziert
mit integrierter Flachdichtung
DN 50 - 600



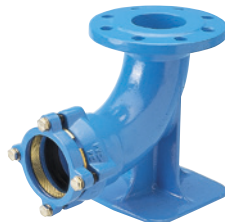
Verbinder Nr. 0430

Ø Rohr 63 - 355



Flanschfußbogen Nr. 5045

DN 80, DN 100



Endkappe Nr. 8075

Ø Rohr 63 - 315



MMB-Stück Nr. 8515

egal und reduziert
Ø Rohr 63 - 225



MMA-Stück Nr. 8525

egal und reduziert
Ø Rohr 63 - 225



Bogen

Nr. 8535 90°

Nr. 8545 45°

Nr. 8555 30°

Nr. 8557 11°

Ø Rohr 63 - 315



E. Hawle Armaturenwerke GmbH 4840 Vöcklabruck - Austria - Wagrainstraße 13
Tel.: +43 (0) 7672 72576 0 - Fax: +43 (0) 7672 78464 - E-Mail: hawle@hawle.at - www.hawle.com

E 1/1

FORMSTÜCKE FÜR PE- UND PVC-ROHRE

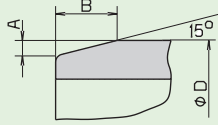
zugfest, System 2000



MONTAGEANLEITUNG:

Bei Verwendung von Flansch:
Zuerst Flansch am Gegenflansch festschrauben

Rohr anschrägen
Schmiermittel Nr. 3443
verwenden (siehe L 2/2)
kein Öl!



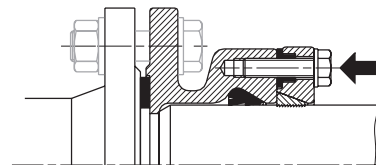
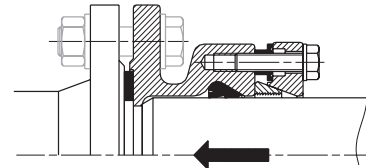
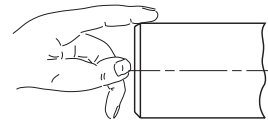
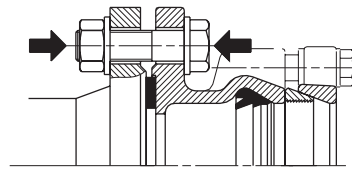
Ø D	A	B
63 - 40	2,5	10
160 - 180	4,0	16
200 - 225	5,0	20
250 - 315	7,0	25
355 - 450	9,0	35
500 - 630	10,0	40

Rohr bis Anschlag in Muffe einschieben

Für dünnwandige PE-Rohre (\geq SDR 21) sowie bei Unterdruckleitungen wird die Verwendung einer Stützbüchse vorgeschrieben

Schubsicherungsschrauben kreuzweise festziehen bis Spanning am Gehäuse ansteht

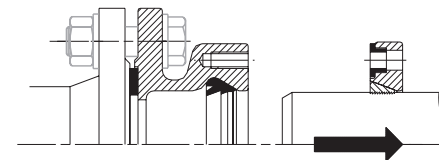
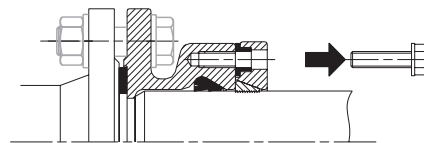
max. Anzugsdrehmoment für Spanning siehe Seite K 3/2



DEMONTAGEANLEITUNG:

Schubsicherungsschrauben lösen und entfernen

Rohr drehend herausziehen



ZUGPRÜFUNG:

Folgende maximale Zugbelastungskräfte wurden ermittelt

Versuchsdaten: HAWLE-Prüflabor Zugversuchmaschine

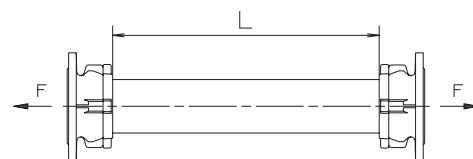
HDPE-Rohr (PE 80) DIN 8074 - EN 12201 | PN 10

Werte wurden unter Verwendung einer Stützbüchse und mit 0 bar Innendruck ermittelt
Raumtemperatur: 23° C

Zugeschwindigkeit (mm/min.): 0,1 x der freien Rohrlänge (L)

Diese Tabelle zeigt die Haltekraft einer System 2000-Verbindung gegenüber den tatsächlich wirkenden theoretischen Kräften einer PE-Leitung mit 10 bar

Bei der System 2000-Verbindung ist eine **4 bis 6-fache Sicherheit** vorhanden



Ø Rohr	Theoretische Zugbelastung - (kN*) bei 10 bar Innendruck	durch Zugversuch ermittelte max. Zugbelastung - (kN*)
63	3,15	20
75	4,42	28
90	6,37	38
110	9,50	56
125	12,27	63
140	15,40	66
160	20,10	98
180	25,45	130
200	31,40	145
225	39,80	153
250	49,10	233
280	61,60	215
315	77,80	270

*1 kN = 100 kp

E 1/2



E. Hawle Armaturenwerke GmbH 4840 Vöcklabruck - Austria - Wagrain Straße 13
Tel.: +43 (0) 7672 72576 0 - Fax: +43 (0) 7672 78464 - E-Mail: hawle@hawle.at - www.hawle.com